

Empfehlen Sie uns!

Die Stärken der liebsten Tageszeitung mit Freunden und Bekannten teilen

Von Aktion und Kommunikation

Nicht immer hat man die nächsten Kontakte in nächster Nähe. Die moderne Telekommunikation erlaubt Beziehungen über weite Entfernungen hinweg. Darüber tauscht man sich dann nicht nur über das Wetter oder Neuigkeiten in der Umgebung aus, vermutlich werden Gespräche mitunter politisch oder beziehen sich auf Nachrichten von nationaler oder internationaler Tragweite. Zum Glück können Sie als Leserin oder Leser der Tageszeitung *junge Welt* immer wieder neue Nuancen in solche Gespräche bringen. Denn die Berichterstattung der *jungen Welt* ist anders. Durch die marxistische Orientierung unterscheiden sich ihre Analysen von denen bürgerlicher Redaktionen. Auch werden häufig Themen beleuchtet, die in anderen Medien gar nicht oder viel zu selten vorkommen: zum Beispiel der Umgang mit Arbeitsrechten oder die Geschichte der Arbeiterbewegung.

Dieses Produkt überhaupt zu kennen, ist der erste Schritt, um sich von den Ansichten und der Qualität der Artikel in der *jungen Welt* überzeugen zu können. Der tägliche kostenlose Newsletter *links & bündig* ist neben dem Probeabo ein Einstieg in die Lektüre der Zeitung – und für manche der Einstieg in die Welt einer Tageszeitung allgemein. Der Newsletter eignet sich damit ausgesprochen gut, auf digitalem Weg an enge Bekannte verteilt zu werden. Er stellt eine Auswahl der Tagesausgabe dar und wird von der Chefredaktion kuratiert. Nach fünf Minuten hat man sich einen Überblick verschafft.

Wie können Sie konkret den Newsletter nutzen, um die *junge Welt* bekannter zu machen? Sie können diesen an Kontakte aus Ihrem Adressbuch weiterleiten, verbunden mit persönlichen Worten, warum Sie gerade diese Ausgabe spannend oder wichtig fanden. Der Adressat muss nichts bezahlen, auch nicht mit seinen Daten, und geht keinerlei Verpflichtungen oder langwierige Verbindungen ein. Am Ende eines Newsletters findet sich der Link, über den man *links & bündig*, aber auch weitere Newsletter von *junge Welt* kostenlos abonnieren kann. Den aktuellen Newsletter kann man sich auch im Internet anschauen, der Link dazu findet sich jeweils ganz oben auf der Seite. Diesen Link jedoch kann man sehr gut weitergeben (jungewelt.de/newsletter), wenn das Weiterleiten einer Mail nicht klappen sollte. Sie können ihn beispielsweise in den sozialen Medien posten und auf das Nachrichtenangebot der *jungen Welt* hinweisen oder über Sofortnachrichtendienste verbreiten. Die mit einer persönlichen Empfehlung verbundene Ansprache erzielt eine ganz andere Wirkung, als es andere Werbemittel könnten. Aus diesem Grund ist die Unterstützung durch jeden

einzelnen so wichtig für das Ziel, den Journalismus der *jungen Welt* noch viel bekannter zu machen.

Selbstverständlich können Sie auch klassische Werbeträger in Papierform bei uns bestellen. Ab nächster Woche wird das Aktionsbüro die Pakete, bestehend aus A2-Plakaten, Aufklebern und Visitenkarten, packen und verschicken. Wenn Sie eine gute Stelle zum Auslegen oder Verteilen kennen, dann melden Sie sich unter 0 30/ 53 63 55-10 oder aktionsbuero@jungewelt.de. Das Angebot ist relativ zeitlos, scheuen Sie sich also nicht, gleich eine größere Menge zu bestellen. Wir können uns immer auf unsere treuen Leserinnen und Leser verlassen, die unsere Zeitung ins Gespräch bringen. Dafür sind wir Ihnen sehr verbunden – auch über größere (räumliche) Distanzen hinweg.

Im täglichen Newsletter *links & bündig* trifft die Redaktion eine Auswahl über die wichtigsten Themen. Jetzt kostenlos abonnieren: jungewelt.de/eintragen

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/493590>